

Niederschrift

**der 21. Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlicher Teil – der Ortschaft Domersleben
am 07. Juni 2017**

AZ: 101505.17.03-021

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Anwesende: Herr Szameitpreuß (Vorsitzender und Ortsbürgermeister),
Herr Behrendt, Herr Hetke, Herr Schmidt, Frau Schneider, Frau Wiese

Herr Kluge, Bürgermeister

Frau Nohr, Protokollantin

Abwesend: Herr Fähse, Frau Kramer, Herr Kramer

Gäste: Herr Merbt, Ortschronist
1 Bürger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 26. April 2017 - öffentlicher Teil
4. Bericht des Ortsbürgermeister
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Abstimmung zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge nach § 6 a KAG-LSA für die Abrechnungseinheit Domersleben in der Stadt Wanzleben – Börde, Drucksache Nr. 26/BM/17
7. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

8. Genehmigung der Niederschrift vom 26. April 2017 - nichtöffentlicher Teil
9. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

TOP 01 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Szameitpreuß

- begrüßt die Anwesenden zur 21. Ortschaftsratssitzung besonders den Bürgermeister, Herrn Kluge.
- die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
- die Beschlussfähigkeit ist mit sechs Ortschaftsräten gegeben.

TOP 02 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Abstimmung über die vorliegende TO: 6 x ja (einstimmig)

TOP 03 - Genehmigung der Niederschrift vom 26. April 2017 - öffentlicher Teil

Abstimmung über das Protokoll: 5 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

TOP 04 - Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Szameitpreuß

- teilt mit, dass am gestrigen Tag die Ortsbürgermeisterdienstberatung bei Herrn Kluge erfolgte. Hauptthema war der Haushalt 2017. Er bittet Herrn Kluge dazu einige Ausführungen vorzunehmen.

Herr Kluge

- sagt, dass er für die Stadt unbedingt noch für 2017 einen Haushalt braucht. Der Entwurf liegt vor und beinhaltet alle bisherigen Leistungen. Kürzungen erfolgten nicht. Das Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) als Schwerpunkt wurde in 2017 nur in den Schwerpunkten Finanzausweisungen aus dem FAG und Kreisumlage fortgeschrieben. Der Haushalt 2018 soll in der gleichen Weise erstellt werden und das HKK wird dann in 2018 für 2019 fortgeschrieben.
- Zuschüsse an die Vereine möchte er nicht reduzieren, aber eine 0 %-ige Beteiligung der Vereine und Institutionen an den Betriebskosten für die gemeindlichen Objekte geht auch nicht.
- zur Stadtentwicklung sagt er, dass diese alle Ortsteile treffen muss. Die Höhe der Investitionen (nur Invest-Pauschale, ca. 600.000 Euro) ist für die gesamte EHG zu gering. Er möchte es so hin bekommen, dass er Kredite aufnehmen kann, mindestens für STARK-III-Vorhaben, damit jeder Ortsteil planmäßig in den Genuss einer Förderung kommt.
- bittet bei der gemeinsamen Beratung um Zustimmung zum Haushaltsentwurf 2017, damit die EHG handlungsfähig wird.

OBM Szameitpreuß

- informiert, dass der Hauptausschuss zustimmte, die Hortbeiträge in 2, 4 und 6 h zu staffeln, der Geschwisterboni wurde jedoch abgelehnt.
- die Reparatur der Straßenbeleuchtung, Mühlenpforte ist erfolgt.
- in der Heinrich-Mann-Straße dürfen auf der Grünfläche durch die Anlieger keine Steine abgelegt werden, da es sich um öffentliche Fläche handelt.
- Seitens des Bauamtes keine Information.
- zur Anfrage zur einseitigen Kehrung der H.-Mann-Straße gab es keine Information.

TOP 05 - Einwohnerfragestunde

Bürger Herr Küster

- spricht den Zustand des Schaukastens in der Straße Krugberg an. Die Scheibe ist sehr zerkratzt und verfärbt. Außerdem werden die Aushänge so hoch angebracht, dass sie zum Teil unter dem oberen Querschild „Bekanntmachungen“ verschwinden.
- zur Rabattenpflege Hauptweg Friedhof möchte er wissen, wer dafür zuständig ist.

OBM Szameitpreuß

- bis zum Jahresende erfolgt die Pflege per Vertrag durch die Fa. Mathiebe. Da es diese nicht mehr gibt, müsste jetzt der Bauhof die Pflege übernehmen.

Herr Kluge

- bestätigt, dass der Bauhof für die Grünflächenpflege und die Pflege der Friedhöfe und Trauerhallen zuständig ist. Der Bauhof ist unser Aushängeschild und hier muss angemessene Leistung erbracht werden, da diese vom Bürger wahrgenommen wird.

Herr Hetke

- der Container, der am Seiteneingang des Friedhofes steht, steht dort nicht gut. Da viele Besucher des Friedhofes an der Seite parken und von dort aus den Friedhof begehen.

OBM Szameitpreuß

- hat ein Angebot, dass dort ein Sponsor die Schmutzberäumung und Entsorgung vornehmen würde und dann könnte der Container dort abgestellt werden. Er wird sich per E-Mail an den Bauamtsleiter wenden.

Verantwortlich: **Bauamt**

TOP 06 - Beratung und Abstimmung zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge nach § 6 a KAG-LSA für die Abrechnungseinheit Domersleben in der Stadt Wanzleben – Börde, Drucksache Nr. 26/BM/17

OBM Szameitpreuß

- möchte wissen, ob es Anfragen gibt.

Herr Hetke

- Hemsdorfer Weg Grundstücke Nr. 20 b – 20 d sind Bestandteil der Abrechnungseinheit zur Straßenausbaubeitragssatzung dort befindet sich nicht einmal eine Straßenbeleuchtung, was kann dagegen unternommen werden?

Herr Behrendt

- fragt an, warum in der Abrechnungseinheit der Garten von Marschner (am Feuerlöschteich) Bestandteil ist und der Garten von Boße/Schubert (am Friedhof) aus der Abrechnungseinheit herausgenommen wurde?

Abstimmung und Empfehlung der Drucksache Nr. 26/BM/17 an den Stadtrat:

6 x ja (einstimmig)

TOP 07 - Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr Hetke

- spricht die beabsichtigte Pachtung der Grünfläche hinter dem Kulturhaus durch Herrn Matthias Harms, Sträßchen 5 a an, um dort seine Pferde grasen zu lassen. Er würde im Vorfeld auch die Fläche beräumen.

Herr Kluge

- meint, dass auf Antrag von Herrn Harms durch die Abt. Liegenschaften ein Pachtangebot unterbreitet werden soll.

Verantwortlich: **Finanzen/Liegenschaften**

Herr Schmidt

- lädt für den Samstag alle Anwesenden zum Erdbeerfest der CDU in den Schafstall ein.

- informiert, dass die FF gern den alten Sportplatz als Übungsplatz herrichten würde.

Herr Behrendt

- telefonierte heute mit dem Ordnungsamtsleiter und bat darum, dass bis zum Samstag der Schafhof noch gemäht wird.
verantwortlich: Ordnungsamt
- im Zuge der Gefahrenabwehr weist er wiederholt auf die Straßenbeleuchtungsmasten Dr.-J.-R-Becher-Straße auf dem Grundstück Linke hin. Sie befinden sich in einem schlimmen Zustand und drohen bei Wind auf das Haus von Fam. Linke zu stürzen.
- die Grünanlage (Dreieck an der FF, Krugberg/Ecke Friedensstraße) muss freigeschnitten werden, die Hecke ragt bereits in den Verkehrsraum.
- fragt, warum sein Nachbar einen Straßenreinigungsgebührenbescheid bekam, obwohl in der Dr.-J.-R.-Becher-Straße gar nicht gekehrt wird?
verantwortlich: **Bauamt**
- teilt zur Nutzung des alten Sportplatzes durch die FF mit, dass durch Sponsoren der Platz beräumt werden soll, dann soll eine Begrünung erfolgen um den Platz als Übungsplatz nutzen zu können, natürlich auch für andere Wehren.
Es soll nur schriftlich festgehalten werden, dass der Platz dann nicht wieder als Bauhofs-Lagerplatz zur Verfügung steht.

OBM Szameitpreuß

- schlägt vor, folgenden Beschluss zu fassen.
Der Ortschaftsrat Domersleben beschließt die Übergabe des alten Sportplatzes zur Nutzung als Übungsplatz an die Ortsfeuerwehr Domersleben. Eine Nutzung durch die Ortschaft oder die Stadt Wanzleben – Börde zu Veranstaltungen ist jederzeit nach Absprache mit der Ortsfeuerwehr möglich.
Abstimmung darüber: 6 x ja (einstimmig)

OBM Szameitpreuß

- schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste um 20:05 Uhr.

Helge Szameitpreuß
Vorsitzender

Ina Nohr
Protokollantin